

35. Sitzung des Forum Pergolenviertel am 15.02.2022

Protokoll

18.00 Uhr bis 19:30 Uhr
Videokonferenz via Zoom
ca. 75 Teilnehmende

Inhalt

1. Einführung
2. Aktuelles aus dem Viertel
3. Vorstellung Projekt „Leben wie ich will“
4. Fokusthema: Mobilität und Parken im Pergolenviertel
5. Verfügungsfonds
6. Verschiedenes und Termine

Anhang

- Präsentation Quartiersmanagement
- Präsentation Projekt „Leben wie ich will“

1. Einführung

Herr Holtz vom Quartiersmanagement Pergolenviertel (steg Hamburg im Auftrag des Bezirksamts Hamburg-Nord) begrüßt die Teilnehmenden des 35. Forums Pergolenviertel (PV) und stellt die Tagesordnung für die Sitzung vor. Insgesamt nehmen etwa 75 Personen an dem Forum teil.

Das Forum wird erneut als Videokonferenz durchgeführt. Herr Holtz gibt eine kurze Einführung in das Videokonferenztool Zoom und erläutert die Gesprächsregeln für die Sitzung.

Da immer wieder neue Bewohnerinnen und Bewohner zum ersten Mal am Forum teilnehmen, werden zu Beginn die Funktion sowie Ziele des Forums Pergolenviertel erläutert. Als zentrales, prozessbegleitendes Beteiligungsgremium für das Pergolenviertel soll das Forum insbesondere die Zusammenarbeit der Bewohner:innen, Initiativen, sozialen/kulturellen Einrichtungen, Bauherren und Gewerbetreibenden untereinander sowie mit der

Politik und Verwaltung fördern. Darüber hinaus bietet es Raum für Austausch und Information. Es können und sollen auch eigene Themen der Bewohner:innen im Forum eingebracht werden.

2. Aktuelles aus dem Viertel

Rundgang mit dem Kompetenzzentrum für ein barrierefreies Hamburg

Am 15.12.2021 fand ein Rundgang durch das Pergolenviertel mit dem Kompetenzzentrum für ein barrierefreies Hamburg statt, mit dem Ziel der Prüfung der Gebäude, Innenhöfe, Plätze und Wege auf ihre Barrierefreiheit und Orientierung sowie auf Gefahrenstellen. Die Erkenntnisse aus dem Rundgang werden an die Bauherrenrunde weitergeleitet und sollen bei den Planungen des südlichen Pergolenviertels hilfreich sein, sodass ggf. Änderungen in der Ausführungsplanung oder Nachbesserungsmaßnahmen vorgenommen werden können. Die steg nimmt gern Hinweise zu sog. „Stolpersteinen“ im Viertel mit auf und leitete diese weiter.



Prüfung des barrierefreien Zugangs zu den Abfallbehältern.

Überblick über die Gemeinschaftsräume im Pergolenviertel

Das Quartiersmanagement hat eine Übersicht über die Gemeinschaftsräume mit Informationen zu Lage, Größe, Ausstattung, Nutzungsbedingungen und Ansprechperson erstellt. Diese wurde auf der Website veröffentlicht (<https://pergolenviertel.hamburg/wp-content/uploads/sites/5/2022/02/20220208-Quartiersplan-mit-Gemeinschaftsraeumen.pdf>). Mit fortschreitendem Baufortschritt soll die Karte regelmäßig angepasst und durch aktuelle Informationen ergänzt werden.


Kostenloses Yoga-Angebot

Am 13. März, 3. April, 8. Mai und 5. Juni finden weitere inklusive Yoga-Kurse von Leben mit Behinderung statt, die im letzten Jahr durch Mittel aus dem Verfügungsfonds gefördert wurden. Auch die Anschaffung der Yoga-Matten und Blöcke wurde durch den Verfügungsfonds finanziert. Die Materialien können kostenlos im Rahmen des Yoga-Kurses genutzt werden. Zu den Yoga-Kursen sind alle Bewohner:innen herzlich willkommen, eine vorherige Anmeldung unter inklusivesyogapergole@mail.de ist erforderlich. Sollten Sie kurzfristig nicht am Kurs teilnehmen können, melden Sie sich bitte möglichst rechtzeitig ab, damit der Platz nachbesetzt werden kann. Die Kurse finden jeweils um 15 Uhr im Gemeinschaftsraum Winterlindenweg 4 statt. Es gilt die 2G+-Regel. Weitere Termine auf Spendenbasis sind geplant.

Inklusives Yoga Pergole

Wir wollen gemeinsam Yoga machen und anschließend beim Tee ins Gespräch kommen.

- * Von Nachbar*innen für Nachbar*innen.
- * 10 Plätze: 5 für Menschen mit Lernschwierigkeiten
5 für Nachbar*innen
- * 5 kostenlose Termine, danach gegen Spende.



* Termine: 13.02. / 13.03. / 03.04. / 08.05. / 12.06.
Uhrzeit: 15:00, ca. 75 Minuten. Danach Tee und Schneck.
Wo: Winterlindenweg 4, Tagesstätte Pergole.
* Anmeldung per Mail: inklusivesyogapergole@mail.de

Leben mit Behinderung Hamburg Gefördert durch Verfügungsfond Pergole

Inklusives Yoga-Angebot im PV

Eimer-und-Besen-Tag

Ein weiteres Projekt, welches im letzten Jahr durch den Verfügungsfonds gefördert werden konnte, ist der Eimer-und-Besen-Tag. Hierzu wurden entsprechend Besen, Eimer und Greifzangen angeschafft. Dahinter steckt die Idee zur Etablierung eines monatlich stattfindenden Besen-und-Eimer-Tags im Pergolenviertel, mit dem Ziel, für mehr Sauberkeit und Ordnung im Viertel zu sorgen. Bei einer monatlichen Reinigungsaktion werden freiwillige Bewohner:innen zum Saubermachen mit Besen, Eimern und sonstigen Materialien aufgerufen. Der Besen-und-Eimer-Tag findet grundsätzlich immer am ersten Samstag im Monat statt (nächster Termin: 5. März). Die Reinigungsutensilien werden im Info-Container des Quartiersmanagements gelagert und können zu den Sprechzeiten ausgeliehen werden.

Straßenbaumaßnahmen im Jahr 2022

Es wird ein Überblick über den aktuellen Planungsstand zu den Straßenbauarbeiten im Jahr 2022 gegeben. Im Mai/Juni wird der Weg bei den Gärten hergestellt werden. Dazu zählt auch die Installation einer festen Beleuchtung. Die Baumaßnahmen erfolgen in Abhängigkeit zur Fertigstellung von Baufeld 5 (HANSA Baugesellschaft). Der Ausbau des Winterlindenwegs folgt von Juni bis September. Anschließend wird der Dakarweg von September bis November ausgebaut. Im Zuge dessen bekommt die Veloroute eine Vorfahrtsregelung im Kreuzungsbereich vom Dakarweg und Kapstadtring. Zum Abschluss der Straßenbaumaßnahmen im nördlichen Pergolenviertel wird der Loki-Schmidt-Platz hergerichtet. Voraussichtlich im Februar 2023 sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein. Die Geschwindigkeitsbegrenzung im Pergolenviertel wurde auf das Tempolimit 30 festgelegt. Nach der Widmung der Straßenräume ist die Polizei für die Überprüfung der Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung zuständig.

Fragen/Anmerkungen

Ein Bewohner des Pergolenviertels kritisiert die Gestaltung des Loki-Schmidt-Platzes und hat sich vor dem Hintergrund an die Politik gewendet. Die Hauptkritikpunkte sind die starke Versiegelung, die geringe Anzahl an Bäumen sowie eine niedrige Biodiversität. Seiner Meinung nach wird die Platzgestaltung der Namensgeberin Loki Schmidt nicht gerecht. Herr Schröder (Bezirksamt Hamburg-Nord) weist darauf hin, dass das zuständige Fachamt wie vereinbart die Planungen zum Loki-Schmidt-Platz in der kommenden Sitzung des Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude am 28.02. näher vorstellen und erläutern wird. Die Platzkonstruktion begründet sich grundsätzlich auf unterschiedlichen Rahmenbedingungen, die bei der Planung beachtet werden mussten. Der Platz stellt in erster Linie ein technisches Bauwerk dar, das in die Gesamtentwässerungsplanung für das Pergolenviertel eingebettet ist und eine wichtige Entwässerungsfunktion erfüllt. Dementsprechend sind die Handlungsspielräume, auch vor dem Hintergrund der fortgeschrittenen Planung, sehr begrenzt. Daneben beschloss der Planungsbeirat damals solch einen Platz als Begegnungsstätte wie für Festivitäten der Bewohnerschaft. Es wird auch darauf hingewiesen, dass die Sitzung des Regionalausschuss öffentlich stattfindet und von allen Interessierten verfolgt werden kann: https://sitzungsdienst-hamburg-nord.hamburg.de/bi/si010_e.asp. Das Quartiersmanagement wird den Planungsprozess weiterhin begleiten und prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, die Gestaltung des Platzes im Sinne der Bewohner:innen zu verbessern.

Es wird sich nach dem Grund für die zeitliche Verzögerung der Straßenbauarbeiten erkundigt. Herr Holtz erklärt, dass die Verzögerungen der Bauarbeiten der Gebäude sich auf den Beginn der Straßenbaumaßnahmen auswirken (u.a. führt der Weg bei den Gärten durch den Arkadengang des Gebäudes von Baufeld 5). Solange die Gebäude nicht fertiggestellt sind und regelmäßig Baufahrzeuge die Straßen befahren, werden die Straßen nicht hergerichtet. Auch die Herstellung des Loki-Schmidt-Platzes kann nicht vorgezogen werden, da es sich zum einen um ein technisches Bauwerk handelt und zum anderen die Entwässerung an die Straßentwässerung angeschlossen werden muss. Dies macht die vorherige Fertigstellung der Straßen notwendig. Das Bezirksamt bedauert diese baulichen Verzögerungen und die aktuellen Zustände. Die baulichen Abhängigkeiten lassen sich jedoch nicht vermeiden.

Eine Bewohnerin macht darauf aufmerksam, dass im nördlichen Teil des Pergolenviertels noch immer sog. „Betonschweine“ stehen und viele Baufahrzeuge über den fertiggestellten Abschnitt des Winterlindenwegs fahren, obwohl der Baustellenverkehr über den Dakarweg abgewickelt werden soll. Die Betonschweine wurden noch nicht entfernt, da die Straße vom Bezirksamt noch nicht abgenommen wurde. Die Betonschweine auf dem Wendehammer am Loki-Schmidt-Platz sollen ein Zuparken verhindern. Die steg leitet die Anmerkung an die zuständige Dienststelle im Bezirksamt weiter.

Freilaufende Hunde

Herr Holtz bittet auf Beschwerde einiger Anwohner:innen, Hunde auch auf den öffentlichen Grünflächen, insbesondere im Bereich der Spielplätze, anzuleinen.

Müll

Weiterhin wird die Müllproblematik an das Quartiersmanagement herangetragen. Dabei handelt es sich um Beschwerden bezüglich der Abfallcontainer vor Baufeld 3a, wo es vermehrt zu Müllansammlungen außerhalb der Unterflurcontainer kommt. Ein Grund ist das Verstopfen der Einwurföffnung. Kartonagen werden nicht klein genug zusammengefasst und die Mengen an Wertstoff- und Restmüll je Abfallsack sind zu groß. Es wird darum gebeten, Müll nicht außerhalb der Container abzuliegen. Eine Bewohnerin regt das Aufstellen von Hinweisschildern an. Das Quartiersmanagement hat die Stadtreinigung und die Hausverwaltungen informiert. Die HANSA Baugenossenschaft lässt ihre Müllcontainer regelmäßig „umrühren“ durch einen Dienstleiter, was dem Verstopfen oder Verkeilen von Abfall entgegenwirkt. Bewohner:innen von Baufeld 2b haben sich einen Schlüssel zum Öffnen der Unterflurcontainer von der Stadtreinigung organisiert. Dieser Schlüssel ist im Gemeinschaftsraum von Baufeld 2b für alle zugänglich und kann im Falle einer Verstopfung genutzt werden. In der Praxis nutzen ihn nur wenige, aber zur Ursachenbekämpfung ist es ausreichend.



Müllansammlung neben den Abfallcontainern

3. Vorstellung Projekt „Leben wie ich will“



Frau Nötzel stellt das Hamburger Modellprojekt „Leben wie ich will“ vor, das Menschen mit Unterstützungsbedarf verstärkt gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen soll. Das Angebot richtet sich an Erwachsene mit psychischen Erkrankungen oder körperlichen Einschränkungen. Niedrigschwellige Beratungs- und Unterstützungsangebote sollen Betroffenen dabei helfen, neue Wege einzuschlagen und sich den Fragen zu stellen: „Wie will ich leben? Was ist mir wichtig?“ Weitere Informationen können der Präsentation entnommen werden. Bei Interesse, Vermittlungsbedarf oder sonstigen Fragen kann man sich gerne direkt bei Frau Nötzel melden. Sie ist vom Teilhabeteam Barmbek/Dulsberg und unter der Telefonnummer 0152/56 49 22 07 und E-Mail-Adresse antje.noetzel@leben-wie-ich-will.net zu erreichen. Das Büro befindet sich gegenüber vom Pergolenviertel in der Fuhlsbütteler Straße 415a.

Quelle: Leben wie ich will

4. Fokusthema: Mobilität und Parken

Da das Thema Parken im vergangenen Forum am 14. Dezember 2021 unter den Teilnehmenden stark diskutiert wurde und nicht alle Fragen abschließend beantwortet werden konnten, wurde das Thema Mobilität und Parken erneut auf die Tagesordnung gesetzt. Dazu erläutert Frau Schwarz-Müller (Bezirksamt Nord, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung) die Hintergründe und Leitidee des Mobilitätskonzepts im Pergolenviertel (Hinweis in der Willkommensbroschüre) sowie u.a. die damit einhergehende Anzahl von Pkw-Stellplätzen. Zu Beginn der Planungen des Pergolenviertels galt der damalige Stellplatzschlüssel von 0,6 Pkw-Stellplätzen je Wohneinheit für Mehrfamilienhäuser im inneren Stadtgebiet (u.a. Winterhude). 2014 wurde der Stellplatzschlüssel im Wohnungsbau von Mehrfamilienhäusern in Hamburg abgeschafft. Grund hierfür waren u.a. Beschwerden von Wohnungsbauunternehmen über ungenutzte Parkplätze sowie mangelnde Umsetzungsmöglichkeiten von Parkraum bei Nachverdichtungsmaßnahmen. Es galt die Regelung, dass Bauherren in eigener Verantwortung über die Herrichtung von Stellplätzen entscheiden. Vor diesem Hintergrund wurde ein Mobilitätskonzept für das Pergolenviertel erarbeitet, welches u.a. zur Definition notwendiger Bewohner-Stellplätze dient. Richtungsweisende Rahmenbedingungen für das Mobilitätskonzept waren die gute Anbindung an den ÖPNV (u.a. S-Bahnhof Rübenkamp und Alte Wöhr), an die Veloroute 5 sowie die fußläufige Erreichbarkeit von Versorgungs-, Bildungs- und Freizeiteinrichtungen. Die vom Quartiersmanagement betriebene Mobilitätsstation ‚mobilport‘, die u.a. elektrische Lastenräder und Fahrradanhänger zum Verleih anbietet, ergänzt eine StadtRad-Station und rundet das umfangreiche Mobilitätsangebot im Viertel ab. Auf dieser Grundlage wurde

steg Hamburg mbH im Auftrag des Bezirksamts Hamburg-Nord

die Annahme getroffen, dass Bewohner:innen nicht auf ein eigenes Auto angewiesen sein werden. In Zusammenarbeit mit ARGUS wurde im Rahmen des Mobilitätskonzepts ein Stellplatzschlüsselbedarf für das neue Viertel geschätzt. Das Angebot alternativer Mobilitätsangebote wurde hierbei berücksichtigt.

Das Pergolenviertel entfaltet für die Hamburger Stadtentwicklung im Bereich der Mobilität besonderen Modellcharakter. Von Anfang an wurde die Förderung einer zukunftsweisenden, nicht Pkw-orientierten Mobilität mitgedacht und mitgeplant. Im Pergolenviertel wird der Rad- und Fußverkehr sowie der ÖPNV und das Carsharing attraktiv gestaltet und bewusst gefördert. Die Umsetzung der Inhalte des Mobilitätskonzepts wurde in den Konzeptausschreibungen der Grundstücke berücksichtigt, wodurch sich die Bauherren zu dessen Umsetzung verpflichtet haben. Zahlreiche Angebote wie gute Radabstellmöglichkeiten in den Gebäuden und der Verleih von (Lasten-)rädern sollen die verstärkte Nutzung des Fahrrades erleichtern. Carsharing-Angebote, die Führung der Veloroute 5 entlang des Gebiets und der Bau einer Rampe (Bundesförderung Klimaschutz durch Radverkehr) zur S-Bahnstation Rübenkamp sind ebenfalls Teil des Konzepts. Das gesamte Mobilitätskonzept kann online eingesehen werden: http://multiwp.steg-hamburg.de/wp-content/uploads/2021/04/A-2015-05-03569_Anlage-7-MOB_Pergolenviertel.pdf. Das Quartiersmanagement ist dabei stets bemüht, die Umsetzung des Mobilitätskonzepts zu unterstützen und die Bewohner:innen darüber zu informieren. So wird beispielsweise der Lastenradverleih des mobilports, nach seinem Umzug in Baufeld 5, durch eine Ausleihe rund um die Uhr einen Beitrag dazu leisten. Eine Evaluierung des Mobilitätsangebots und dessen Nutzung fand Ende 2020 durch ARGUS statt und wird in der zweiten Jahreshälfte wiederholt werden. Sobald die Ergebnisse vorliegen, werden diese im Forum vorgestellt.

Fragen/Anmerkungen

Ein Bewohner weist darauf hin, dass es zu wenig Parkplätze in den Tiefgaragen gebe und nur Besucherparkplätze im Straßenraum hergestellt werden, jedoch keine Bewohnerparkplätze. Eine Anpassung der Planungen ist nicht mehr möglich und es kommen keine weiteren Pkw-Stellplätze hinzu (Verortung aller Stellplätze nach Fertigstellung: http://multiwp.steg-hamburg.de/wp-content/uploads/2021/04/20210310_Parken-im-Pergolenviertel.pdf). Es wird darauf hingewiesen, dass bis heute nur die Parkplätze nördlich des Loki-Schmidt-Platzes fertig hergestellt und in seltenen Fällen durch Baufirmen besetzt sind (Hinweis an die Baufirmen ist erfolgt). Es sind alle Pkw-Stellplätze in den Tiefgaragen belegt und es gibt eine Warteliste. Nicht belegte Stellplätze werden für die zukünftigen Bewohner:innen von Baufeld 5 und 6 vorgehalten. Eine Bewohnerin bekräftigt, dass sie bewusst in ein „autoarmes/-freies“ Wohnprojekt gezogen ist und befürwortet das Mobilitätskonzept samt der Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs.

Frau Knösel-Hein vom Landesbetrieb Verkehr (LBV) weist darauf hin, dass momentan „kreuz und quer“ geparkt wird, wodurch die Verkehrssicherheit gefährdet ist. Die Einführung einer Parkgebührenpflicht ist daher notwendig, da nur so die Sicherheit zu gewährleisten ist. Mit der Widmung des Straßenraums wird diese mittels Kontrollen sichergestellt (vorläufige Aufschlüsselung der Gebühren auf Seite 30: https://pergolenviertel.hamburg/wp-content/uploads/sites/5/2022/01/20211214_Forum-34-Protokoll_online.pdf). Die Abnahme des Straßenraums im nördlichen Pergolenviertel erfolgt Ende dieses Jahres. Anschließend wird die Straße gewidmet. Die Widmung des südlichen Pergolenviertels ist für Ende 2023 geplant. Auf Nachfrage eines Bewohners nach

einem Bewohnerparkausweis führt Frau Knösel-Hein aus, dass diese Maßnahme zum Verdrängen von Nutzergruppen (u.a. Pendler:innen) eingesetzt wird. Im Pergolenviertel gibt es aber keine andere Nutzergruppe, die verdrängt werden könnte.

Eine Bewohnerin bedankt sich für den informativen Vortrag bei Frau Schwarz-Müller und weist auf das Fehlen vom erwähnten Carsharing-Angebot in Baufeld 2 hin. Der Carsharing-Anbieter Cambio plant, sein Angebot im Pergolenviertel auszuweiten. Die Stellplätze für die Fahrzeuge befinden sich in den Tiefgaragen. Da es dort noch keinen W-LAN-Empfang gibt, ist der Betrieb und die Ausleihe nur eingeschränkt und nicht vollumfänglich möglich. Nach einem Techniker zur Installation der notwendigen Technik wird mit Nachdruck gesucht. Die steg versucht weitestgehend die Abstimmung zwischen den Bauträgern und Cambio zu unterstützen. Ein Bewohner ergänzt zum Mobilitätskonzept, dass das Angebot an Pkw-Stellplätzen auch die Nachfrage und somit die Anschaffung eines Pkws erhöht. Es ist politisch gewollt, dass sich der motorisierte Individualverkehr reduziert. Diese Maßnahme ist im Sinne der Mobilitätswende (siehe auch Mobilitätskonzept Neue Mitte Altona) und soll einen Anreiz schaffen, um alternative Mobilitätsangebote zu nutzen. Eine weitere Bewohnerin fügt hinzu, dass sie im Bezug auf ihre Mobilität auf keinen Fall auf etwas verzichten muss. Sie lebt mit ihrer Familie schon seit Jahren ohne Auto und hat sich aus diesem Grund auch für das „autoarme/-freie“ Pergolenviertel entschieden. Dem Vorwurf einiger Teilnehmer:innen, die Parkraumbewirtschaftung wird zukünftig als „Gelddruckmaschine“ eingesetzt, widerspricht sie. Es gibt kein Anrecht auf einen kostenfreien Parkplatz im öffentlichen Raum. Die steg wird der Vermittlung von Pkw-Stellplätzen aus der City Nord nachgehen.

5. Verfügungsfonds

Seit dem letzten Jahr steht für das Pergolenviertel und seine Bewohner:innen ein Verfügungsfonds mit Geldern in Höhe von 2.500 Euro jährlich zur Verfügung. Über dessen Einsatz wird in jedem Forum Pergolenviertel abgestimmt. Aus den Mitteln können kleine Projekte im Pergolenviertel gefördert werden, die dem nachbarschaftlichen Miteinander im Viertel zu Gute kommen. Förderfähig sind Projekte mit einer Antragssumme von maximal 500 Euro, die nachbarschaftliche Kontakte stärken, Begegnungen ermöglichen und die Aktivierung der Bewohnerschaft unterstützen. Im letzten Jahr wurden bereits sieben Projekte im Rahmen des Verfügungsfonds umgesetzt, wie die Schatzkiste am Loki-Schmidt-Platz (Tauschbox), ein Laternenumzug mit musikalischer Untermalung etc. Auf Wunsch der Teilnehmer:innen wird auf der Internetseite des Pergolenviertels eine Übersicht mit allen bisher genehmigten Projekten bereitgestellt.

Zur Antragstellung berechtigt sind Bewohner:innen, Gewerbetreibende, Eigentümer:innen, Vereine, Institutionen und Initiativen im Pergolenviertel. Das Antragsformular kann unter http://multiwp.steg-hamburg.de/wp-content/uploads/2021/04/Antrag_Verfuegungsfonds-PV_online.pdf heruntergeladen werden. Das Team des Quartiersmanagements berät gerne bei der Antragstellung. Die Anträge müssen rechtzeitig vor der Sitzung des Forums eingereicht werden. Antragstellende werden gebeten, ihre Anträge im Forum persönlich vorzustellen und für Rückfragen zur Verfügung zu stehen. Nicht verwendete Mittel verfallen zum Jahresende, werden aber dem Gesamtbudget der Folgejahre gutgeschrieben.

Über die Anträge an den Verfügungsfonds entscheiden die stimmberechtigten Mitglieder des Forums Pergolenviertel per Abstimmung im Mehrheitsbeschluss. Stimmberechtigte Mitglieder sind Bewohner:innen des Pergolenviertels, Personen, die im oder für das Pergolenviertel arbeiten oder sich in einem Verein oder einer Initiative im bzw. für das Pergolenviertel engagieren. Die Abstimmung erfolgt momentan über die Umfragefunktion, die Zoom bietet. Wie schon auf den letzten Sitzungen des Forums wird eine Teilnahmeliste geführt, da laut Geschäftsordnung nur Personen stimmberechtigt sind, die bereits an mindestens zwei vorherigen Sitzungen des Forums teilgenommen haben. Alle anderen Stimmen werden nicht gewertet (die Auszählung der gültigen Stimmen erfolgte im Nachgang des Forums).

Zur heutigen Sitzung liegt ein Antrag an den Verfügungsfonds in Höhe von 330 Euro vor.

Antrag 01/2022

Naturnahe Balkone, Samen und Erde für alle!

- Antragsteller: in: Marja Moritz / Annett Wegener
- beantragte Mittel: EUR 330

Frau Moritz und Frau Wegener von der nachbarschaftlichen Gruppe ‚Natürlich Pergole‘ beantragen 330 Euro aus dem Verfügungsfonds für die Anschaffung von Samen und Erde für eine naturnahe Balkonbepflanzung im Pergolenviertel. Die Gruppe ‚Natürlich Pergole‘ steht für das Ziel, mehr naturnahe Gestaltung im Quartier zu etablieren und damit einen Beitrag für mehr Artenvielfalt zu leisten. Die Aktion ist zum zweiten Mal geplant und dient unter anderem auch der Vernetzung der neuen Bewohner:innen. Dieses Mal soll vermehrt darauf geachtet werden, geeignetes Saatgut in Kombination mit passender Erde anzuschaffen. Für die Aktion ist neben der kostenlosen Ausgabe der Samen für einheimische Blühpflanzen und passender Erde auch die gemeinsame Einsaat sowie ein Austausch zur naturnahen Bepflanzung geplant. Die Initiatorinnen freuen sich über Helfer:innen, die sich unter natuerlich-pergole@posteo.de melden können.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen 8 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen.

Der Antrag 01/2022 wird angenommen.

6. Verschiedenes und Termine

Der im letzten Forum bekanntgegebene Termin zur Fahrradcodierung im Pergolenviertel wurde auf den **21. April** verschoben. An diesem Tag hat man zwischen 16:30 und 18:00 Uhr am Info-Container des Quartiersmanagements die Gelegenheit, sein Fahrrad kostenlos codieren zu lassen. Weitere Informationen zu dem Thema können der Internetseite www.fahrradcodierer.de entnommen werden. Am **13. März, 3. April, 8. Mai und 5. Juni** finden weitere inklusive Yoga-Kurse von Leben mit Behinderung statt (siehe auch unter „Aktuelles“).

Das nächste Forum Pergolenviertel findet am Dienstag, den 19. April um 18:00 Uhr statt. Ort und Format der Sitzung sind noch offen und werden rechtzeitig bekannt gegeben. Im nächsten Forum wird u.a. die überarbeitete Spielplatzplanung vom Bezirksamt vorgestellt.

Während der Märzferien (07.03.-18.03.) finden keine Sprechstunden statt; die Fahrradausleihe ist jedoch weiterhin durchgängig möglich. Ab dem 22. März ist das Quartiersmanagement wieder wie gewohnt dienstagsvormittags (9-11 Uhr) und donnerstagsnachmittags (16-18 Uhr) vor Ort. Bei Fragen und Anregungen ist das Team des Quartiersmanagements grundsätzlich per E-Mail und Telefon (E-Mail: pergolenviertel@steg-hamburg.de, Telefon: 040 / 43 13 93 -46/-62) zu erreichen.

steg Hamburg, März 2022

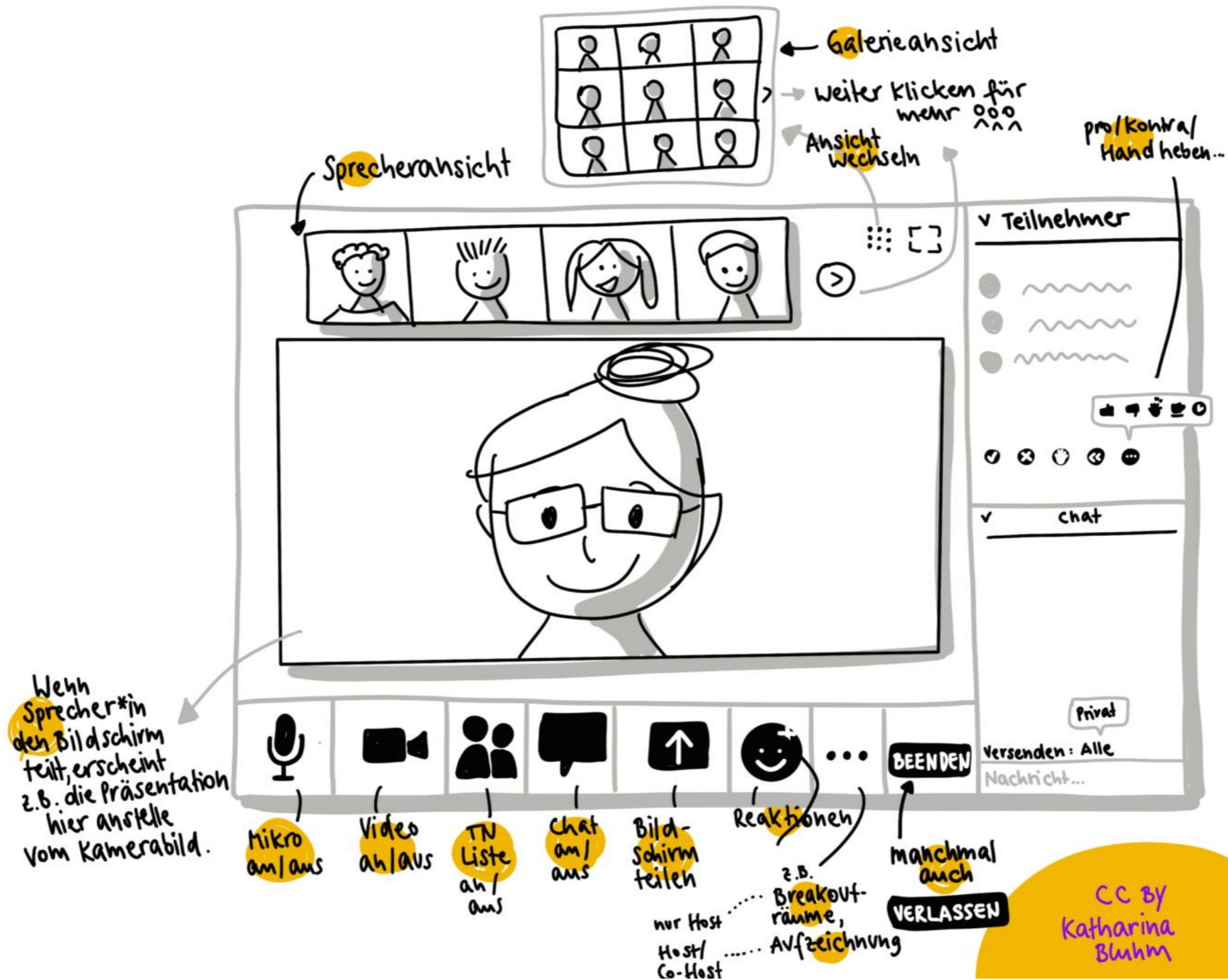


Herzlich willkommen zum Forum Pergolenviertel

15. Februar 2021, 18.00 bis 19.30 Uhr, Videokonferenz

HINWEISE

HINWEISE



HINWEISE

- Wortmeldungen mit Meldefunktion ankündigen
- Reihenfolge der Wortmeldungen beachten
- Bitte kurz fassen und sachlich bleiben
- Bitte keine gesonderten Diskussionen im Chat führen

- Führung der Teilnehmenden-Liste

PROGRAMM HEUTE

- 1.** Einführung
- 2.** Aktuelles aus dem Viertel
- 3.** Vorstellung Projekt „Leben wie ich will“
- 4.** Fokusthema: Mobilität und Parken im Pergolenviertel
- 5.** Verfügungsfonds
- 6.** Verschiedenes und Termine



1 EINFÜHRUNG

1 EINFÜHRUNG



2 AKTUELLES

2 AKTUELLES

Rundgang mit dem Kompetenzzentrum für ein barrierefreies Hamburg



Barriere-
freiheit

Orientierung

2 AKTUELLES

Überblick über die Gemeinschaftsräume im Pergolenviertel

pergolenviertel
Übersichtplan Gemeinschaftsräume

steg ARGUS
www.pergolenviertel.hamburg
Hamburg

A Multifunktionsraum
Nutzbar durch: *in Klärung*
Adresse: Winterlindenweg 77
Größe: 28 m²
Ausstattung: Teeküche, Tische, Stühle
Nutzungsbeitrag: *in Klärung*
Kontakt/Website: www.adlershorst-immobilien.de
040 / 943677-0
info@adlershorst-immobilien.de

B Multifunktionsraum
Nutzbar durch: Ausschließlich Bewohner:innen Gebäude 2b
Adresse: Winterlindenweg 97
Größe: *in Klärung*
Ausstattung: Sofa, Beamer, Küche, Tische, Stühle
Nutzungsbeitrag: kostenfrei
Kontakt/Website: www.lehmann-gutachten.de
040 / 46 49 44
kontor@lehmann-gutachten.de

C Multifunktionsraum
Nutzbar durch: Ausschließlich Bewohner:innen Gebäude 3a und 3b
Adresse: Winterlindenweg 11
Größe: 95 m²
Ausstattung: Tische, Stühle, Garderobe, Sanitär, Teeküche mit Aufenthaltsbereich, Sprossenwand, Turnmatten, weitere Geräte in Absprache
Nutzungsbeitrag: kostenfrei
Kontakt/Website: www.lehmann-gutachten.de
040 / 46 49 44
kontor@lehmann-gutachten.de

1 Winterlindenweg 50-92 (gerade Hausnummern)
2a Winterlindenweg 77-83 (ungerade Hausnummern)
2b Winterlindenweg 73-85 (ungerade Hausnummern)
3a Winterlindenweg 51-67 (ungerade Hausnummern)
3b Loki-Schmidt-Platz 1-31, Winterlindenweg 69, 71
4
5 Winterlindenweg 10-44 (gerade Hausnummern)
6 Winterlindenweg 2-8 (gerade Hausnummern)

Welche Räume gibt es?

Wie sind die Räume ausgestattet?

Wen kann ich ansprechen?

www.pergolenviertel.hamburg → Themen und Projekte → Gemeinschaftsräume

2 AKTUELLES

Kostenloses Yoga-Angebot

Inklusives Yoga Pergole

Wir wollen gemeinsam Yoga machen und anschließend beim Tee ins Gespräch kommen.

- * Von Nachbarn*Innen für Nachbar*Innen.
- * 10 Plätze: 5 für Menschen mit Lernschwierigkeiten
5 für Nachbar*Innen
- * 5 kostenlose Termine, danach gegen Spende.



* Termine: 13.02. / 13.03. / 03.04. / 08.05. / 12.06.
Uhrzeit: 15:00, ca. 75 Minuten. Danach Tee und Schnack.
Wo: Winterlindenweg 4, Tagesstätte Pergole.
* Anmeldung per Mail: inklusivesyogapergole@mail.de

 Leben mit Behinderung Hamburg

Gefördert durch Verfügungsfond Pergole

Termine: (13. Februar), 13. März, 3. April, 8. Mai und 5. Juni, jeweils um 15 Uhr

Weitere Termine auf Spendenbasis sind geplant.

Anmeldung: inklusivesyogapergole@mail.de

Veranstaltungsort: Gemeinschaftsraum
Winterlindenweg 4



2 AKTUELLES



Eimer und Besen Tag

Help keep our neighbourhood clean!

Müll sammeln und Wege fegen
Jeder 1. Samstag im Monat*
Um 11:00 in den Innenhöfen treffen
(oder auch alleine machen)
Besen und Eimer können während der Sprechzeiten im STEG Container abgeholt werden
* 5. März | 2. April | 7. Mai | 4. Juni | 2. Juli | 6. August | 3. September



2 AKTUELLES

Straßenbaumaßnahmen im Jahr 2022



2 AKTUELLES

Straßenbaumaßnahmen im Jahr 2022

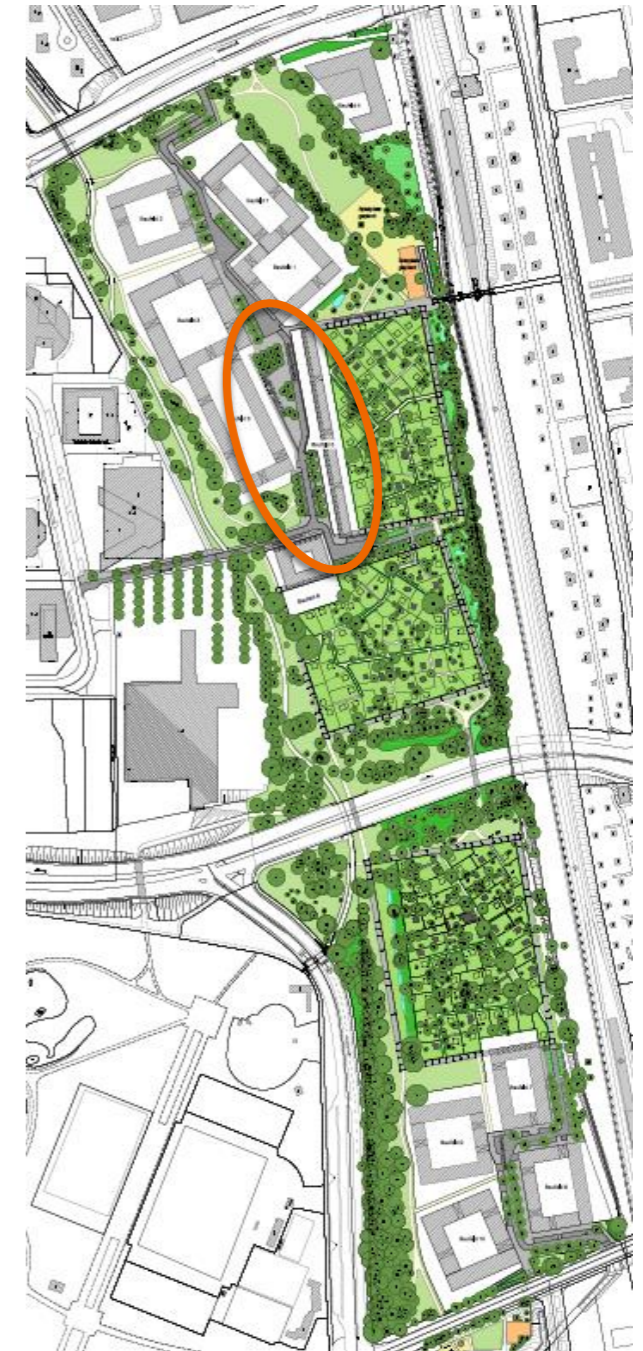
- **Weg bei den Gärten (inkl. Beleuchtung):** Mai – Juni 2022



2 AKTUELLES

Straßenbaumaßnahmen im Jahr 2022

- **Weg bei den Gärten (inkl. Beleuchtung):** Mai – Juni 2022
- **Winterlindenweg:** Juni – September 2022



2 AKTUELLES

Straßenbaumaßnahmen im Jahr 2022

- **Weg bei den Gärten (inkl. Beleuchtung):** Mai – Juni 2022
- **Winterlindenweg:** Juni – September 2022
- **Dakarweg:** September – November 2022



2 AKTUELLES

Straßenbaumaßnahmen im Jahr 2022

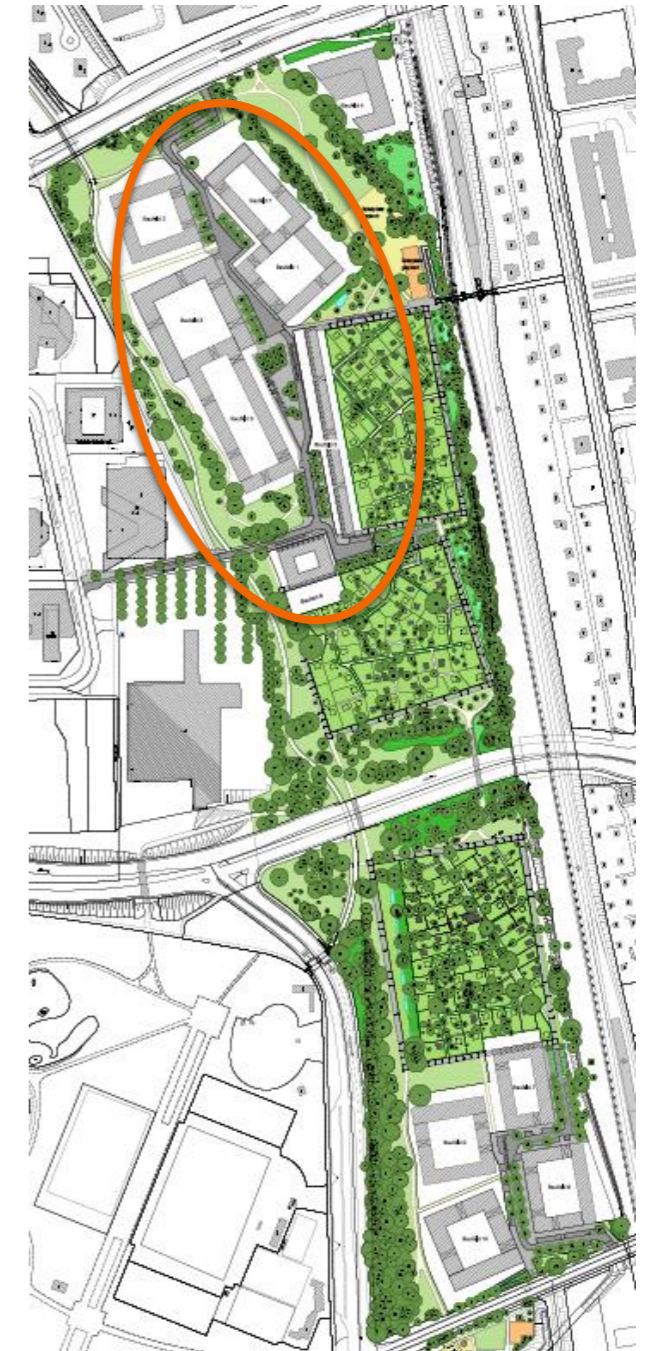
- **Weg bei den Gärten (inkl. Beleuchtung):** Mai – Juni 2022
- **Winterlindenweg:** Juni – September 2022
- **Dakarweg:** September – November 2022
- **Loki-Schmidt-Platz:** November 2022 – Februar 2023



2 AKTUELLES

Straßenbaumaßnahmen im Jahr 2022

- **Weg bei den Gärten (inkl. Beleuchtung):** Mai – Juni 2022
- **Winterlindenweg:** Juni – September 2022
- **Dakarweg:** September – November 2022
- **Loki-Schmidt-Platz:** November 2022 – Februar 2023
- **Abschluss Straßenbaumaßnahmen:** vsl. Februar 2023



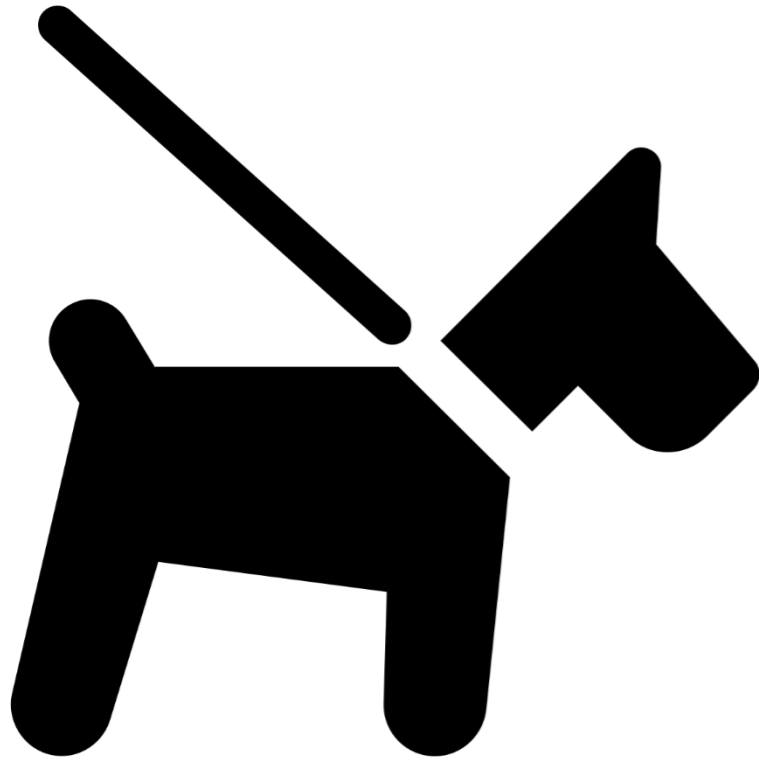
2 AKTUELLES

Geschwindigkeit im Viertel

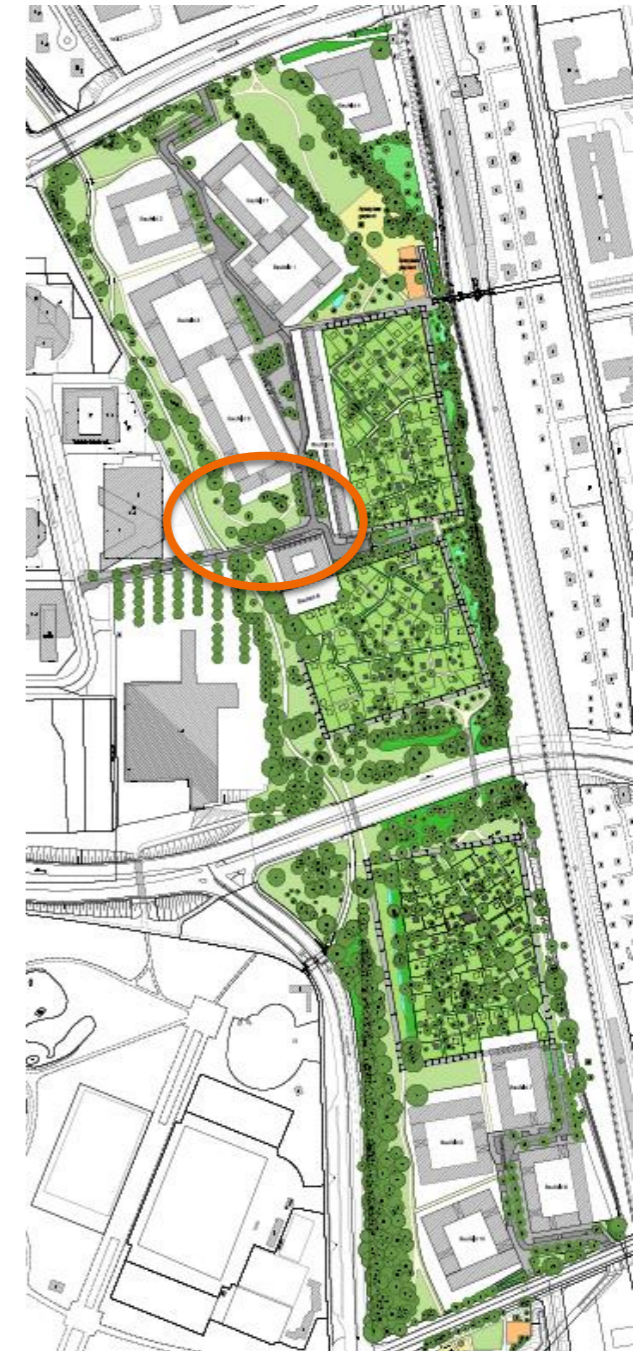


2 AKTUELLES

Freilaufende Hunde



Hunde bitte
anleinen!



2 AKTUELLES

Müll



Weiteres Aktuelles aus dem Viertel?



3 VORSTELLUNG PROJEKT „LEBEN WIE ICH WILL“

Antje Nötzel

LEBEN
WIE ICH WILL

4 FOKUSTHEMA MOBILITÄT UND PARKEN

Maike Schwarz-Müller

Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung

Bezirksamt Hamburg-Nord

Anika Knösel-Hein

Landesbetrieb Verkehr



5 VERFÜNGSFONDS

5 VERFÜNGSFONDS

VERFÜNGSFONDS PERGOLENVIERTEL

Wer kann einen Antrag stellen?

Privatpersonen, Gewerbetreibende, Eigentümer:innen, Vereine, Institutionen und Initiativen im Pergolenviertel

Welche Projekte können gefördert werden?

Förderfähig sind Projekte bis zu 500 Euro,

- die nachbarschaftliche Kontakte stärken,
- Begegnungen ermöglichen,
- Netzwerke unterstützen.

Die Projekte sollen dem Quartier zugute kommen.

Geld für kleine
Projekte in der
Nachbarschaft

Jährlich
2.500 Euro

5 VERFÜNGSFONDS

VERFÜNGSFONDS PERGOLENVIERTEL

Beispielprojekte aus dem letzten Jahr



Schatzkiste Loki-Schmidt-Platz



Laternenlauf mit Musik



Naturnahe Balkonbepflanzung
„Natürlich Pergole“

Inklusives Yoga Pergole

Wir wollen gemeinsam Yoga machen und anschließend beim Tee ins Gespräch kommen.

- * Von Nachbarn*Innen für Nachbar*Innen.
- * 10 Plätze: 5 für Menschen mit Lernschwierigkeiten
5 für Nachbar*Innen
- * 5 kostenlose Termine, danach gegen Spende.



- * Termine: 13.02. / 13.03. / 03.04. / 08.05. / 12.06.
- Uhrzeit: 15:00, ca. 75 Minuten. Danach Tee und Schnack.
- Wo: Winterlindenweg 4, Tagesstätte Pergole.
- * Anmeldung per Mail: inklusiveyogapergole@mail.de

Leben mit Behinderung Hamburg Gefördert durch Verfügungsfond Pergole

Inklusives Yoga-Angebot

5 VERFÜNGSFONDS

VERFÜNGSFONDS PERGOLENVIERTEL

Wie kann ich einen Antrag stellen?

- Das Antragsformular kann unter www.pergolenviertel.hamburg heruntergeladen werden (Links & Downloads)
- Das Team des Quartiersmanagements berät gerne bei der Antragstellung

Wer stimmt über die Anträge ab?

- Über die Anträge wird im Forum Pergolenviertel abgestimmt.
- Stimmberechtigt sind alle Personen, die mindestens zweimal am Forum teilgenommen haben.
- Die Anträge müssen rechtzeitig vor der Sitzung des Forums eingereicht werden.



! Nicht verwendete Mittel verfallen zum Jahresende.

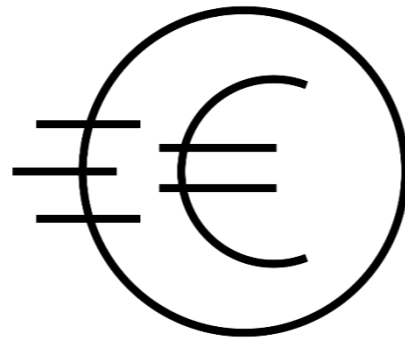
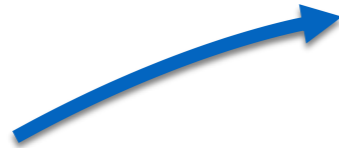
5 VERFÜNGSFONDS

VERFÜNGSFONDS PERGOLENVIERTEL

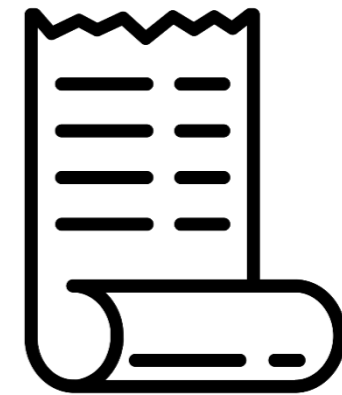
Was passiert nach Bewilligung meines Antrags?



Vereinbarung



Überweisung der
bewilligten Mittel
auf Ihr Konto



Abrechnung

5 VERFÜNGSFONDS

ANTRÄGE

- Für **2022** stehen erneut **2.500,00 Euro** zur Verfügung
- Zur heutigen Sitzung liegt **ein Antrag** vor
- Antragssumme insgesamt 330,00 Euro
- Restmittel: 2.170,00 Euro

5 VERFÜNGSFONDS

ANTRAG 01/2022

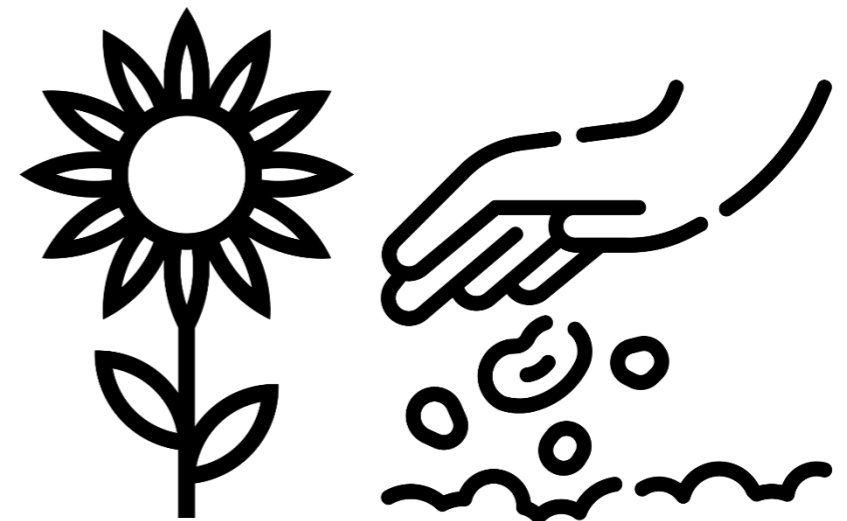
Projekt: Naturnahe Balkone, Samen und Erde für alle!

Antragstellerinnen: Marja Moritz / Annett Wegener

beantragte Mittel: **EUR 330,00**

Eigen-/Drittmittel: -

Gesamtkosten: EUR 330,00



5 VERFÜNGSFONDS

Wer sucht Mitmacher:innen für
seine/ihre Projektidee?



6 VERSCHIEDENES UND TERMINE

6 VERSCHIEDENES UND TERMINE

Termine

Fahrradcodierung im Pergolenviertel

~~7. April~~ 21. April, 16:30 -18:00 Uhr

Informationen unter www.fahrradcodierer.de

Inklusives Yoga-Angebot

13. März, 3. April, 8. Mai und 5. Juni

Gemeinschaftsraum Winterlindenweg 4

Anmeldung unter inklusivesyogapergole@mail.de



The flyer features a blue header with a white bicycle icon and a QR code. The main text is in black and orange. It includes a QR code with the text 'SCAN ME' and 'FINGER WEG! SE-063 00166 078 PK RAD IST CODIERT'. The footer contains the logo for Heilmann Fahrradcodierer.de and the text 'KOSTEN PRO FAHRRAD 15 EURO INFO -> FAHRRADCODIERER.DE'.

FAHRRADCODIERUNG
· TERMINE HH-WINTERHUDE · 2022 ·
BUNDESEINHEITLICHE FAHRRADCODIERUNG

DIE FAHRRADCODIERUNG FINDET AM INFO-CONTAINER DES QUARTIERSMANAGEMENTS PERGOLENVIERTEL STATT:

AM 21.04.
VON 16:30-18:00UHR

EINE SEHR GUTE ALTERNATIVE ZU DER GEPRÄGTEN CODIERUNG IST UNSERE BEWÄHRTE KLEBECODIERUNG. DIESE KÖNNEN SIE SICH EINFACH UNTER WWW.FAHRADCODIERER.DE BESTELLEN! EBENFALLS IST DIESE BESONDERS GEEIGNET, UM IHREN E-BIKE AKKU ZU SICHERN!

WEITERE TERMINE:
WWW.FAHRADCODIERER.DE

 **HEILMANN**
Fahrradcodierer.de
Terminänderungen werden auf der Internetseite bekannt gegeben

KOSTEN PRO FAHRRAD 15 EURO
INFO -> FAHRADCODIERER.DE

6 VERSCHIEDENES UND TERMINE

Nächstes Forum Pergolenviertel: **19. April 2022**, 18 Uhr

Ort: noch offen

Themen: u.a. Vorstellung der überarbeiteten Spielplatzplanung

Bringen Sie gerne Ihre eigenen Themen ein!



6 VERSCHIEDENES UND TERMINE

Keine Sprechstunde während der Hamburger Schulferien

7. März – 18. März

Wir sind weiterhin per E-Mail und telefonisch für Sie erreichbar.

Der (Lasten-) Radverleih ist zu den regulären Aus- und Rückgabezeiten durchgängig möglich!



6 VERSCHIEDENES UND TERMINE

Haben Sie weitere Themen oder
Terminankündigungen?



ENDE

Schön, dass Sie dabei waren!

E-Mail: pergolenviertel@steg-hamburg.de

Web: www.pergolenviertel.hamburg

Tel: (040) 43 13 93 - 46 / 62